

Volkswacht

Einzelhefte: Die ungeschaltete Kampfbroschüre...

Die Volkswacht: ein politisches Organ...

Organ für die werktätige Bevölkerung der Provinz Westpreußen

Redaktion und Expedition: Danzig, Paradiesgasse 32. Publikations-Organ der Freien Gewerkschaften. Telefon: Redaktion 3705, Expedition 3290.

Nr. 137 Mittwoch, den 18. Juni 1919 10. Jahrgang

Ein Teufelswerk der Gewalt und des Unrechts.

Paris, 17. Juni. Ueber die Bedeutung der in der Antwort der Entente enthaltenen Konzessionen bemerkt die Pariser „Humanité“: Das wichtigste zu überreichende Schriftstück sei das mit roter Tinte korrigierte Exemplar des Originalentwurfes...

Die Antwort überreicht.

Am Montag abend 6 1/2 Uhr ist die Antwortnote der Alliierten dem Grafen Brockdorff überreicht worden. Amittliche Nachrichten über den Inhalt der Note liegen noch nicht vor.

Dänemark und an Belgien sollen nur Ergebnisse freier Abstimmung der Einwohner sein. Andere Änderungen des Friedensentwurfes sollen nicht stattfinden. Deutschland soll auch die Kolonien nicht zurückhalten.

und verstärkten sich zum stärksten Jochen, Rufen und Schreien, als sich die Mitglieder der Delegation auf der Straße zwischen dem Hotel des Refektoriums und den Hotels Suisse und Vater zeigten.

Ein faulerer Plan.

Paris, 16. Juni. Reuter meldet: Die Alliierten und assoziierten Mächte haben für die Wiedererrichtung eines polnischen Staates mit sicherem Zugange zum Meere Vorzüge getroffen.

So ist beschlossen und Millionen Deutsche in Ost- und Westpreußen sollen sich willig fügen, wenn es nach den Wünschen der Entente-Gewalthaber geht. Sie sollen es dulden, daß man sie von dem Lande abtreibe...

deutschen Reiche bedeuten und das in diesem wohnende Volk in die Lage versetzen würden, von dem imperialistischen Potential wirtschaftlich und national vernichtet zu werden.

7 Tage Frist!

Verailles, 16. Juni. (W. T. B.) Bei der Überreichung der Ententeantwort auf die deutschen Gegenentwürfe wurde auch eine Abmachung über die Verwaltung der besetzten Gebiete Deutschlands übergeben.

Volksabstimmung in Oberschlesien.

Schlesisch-Katowitzer Bureau meldet: Innerhalb 8 bis 10 Monaten wird in den Teilen von Oberschlesien, die Polen zugesprochen wurden, eine Volksabstimmung stattfinden.

Weitere Bedingungen.

Deutschland erhält eine Frist von vier Monaten zu Vorschlägen bezüglich des Gesamtvertrages der Schlichter, der Zahlungsart, sowie der Lieferung von Waren und Arbeitsleistung.

Und weshalb das alles? Weil Deutschland, das Völlig des internationalen Sozialismus, nach dem Willen der Entente-Kapitalisten vernichtet werden soll...

„Unannehmbar!“

Die Kreisorganisationen der sozialdemokratischen Partei Westpreußens in Dt. Krone, Danziger Ufer, Stettin, Ostpr. Stargard, Puck, Stuhm, Tuchel, Kulm, Marienwerder, Rosenberg, Ubbau, Thorn, Strasburg, Briesen hielten am Sonntag Konferenzen ab.

Die Konferenz bedauert, daß in dem alten Preußen durch Unterdrückungsmaßnahmen gegen die polnischen Mitbürger, eine Verhängung mit dem polnischen Volke erschwert und unmöglich gemacht wurde.

Die Konferenz unterstützt die Forderung des sozialdemokratischen Parteivorstandes vom 30. Mai 1919, die deutschen Truppen aus dem Baltikum schnellstens zurückzuführen...

Oberschlesien in Not!

Der Reichs- und Staatskommissar für Oberschlesien und West-Polen, Otto Hübner, richtete an den Ministerpräsidenten Scheidemann in Weimar folgende Drahtung:

Das letzte Wort. Innerhalb der vorgeschriebenen Frist erwarten die Alliierten von der deutschen Delegation die Erklärung, daß sie bereit ist, den Vertrag so, wie er heute ist, zu unterzeichnen.

Nur Deutschland ist schuldig! Paris, 16. Juni. Nach Reuter heißt es in dem Mantelbrief: Deutschland hat seine willkürlichen Verbündeten ermutigt, Serbien den Krieg zu erklären.

Die Gebietsabtretungen.

Ueber die territorialen Fragen gibt das „Pariser Journal“ diese Darstellungen: Die Volksabstimmung in Südschlesien ist entsprechend dem Wunsch der Dänen aufgegeben worden.

Aus der Mantelnote

meldet Reuter: Die Bestrafung derjenigen, die hauptsächlich für den Krieg verantwortlich sind, ist eine Forderung der Gerechtigkeit.

Vertrautes der Friedensdelegationen.

Verailles, 16. Juni. (W. T. B.) Die Mitglieder der deutschen Friedensdelegation, Reichsminister des Auswärtigen Graf Brockdorff-Rantzau, Reichsminister Landsberg, Reichspostminister Siebertz, Professor Dr. Schüdtgen, Dr. Meißner sind heute abend in Begleitung einer großen Anzahl Sachverständiger im Sonderzuge von Versailles nach Weimar abgereist.

Ein Axiom.

Verailles, 16. Juni. (W. T. B.) Auf der Fahrt vom Hotel des Refektoriums in Versailles zum Bahnhof von Noyon-le-roi, von wo der Sonderzug mit der deutschen Friedensdelegation nach Weimar abfuhr...

Und wieder ein reaktionärer Streich.

Dem Reg.-Präs. Förster und dem Landrat von Unger ist wieder einmal ein Glanzstück gelungen das den reaktionären Geist, in dem diese beiden Staatsbeamten arbeiten, so recht beleuchtet.

Posten abgelöst und nach Berent kommandiert. So blickten sich die reaktionären Regierungskreise das Reich, um dann Ducht in die Kreissekretariate hineinzulungern.

Wie weit das dienliche Interesse bei der Belegung der Kreissekretariate mitgespielt hat, verdient hier näher beleuchtet zu werden.

Wenn der Reg.-Präsident aus diesem Grunde Freuschhoff benutzte hätte, dann hätten dies wohl nicht nur sämtliche Kriegsteilnehmer, sondern auch die Allgemeinheit für berechtigt gehalten.

Das neue Oberparlament und die Beschlüsse der Reichstageskommissionen sind die Hauptpunkte der Tagesordnung. Die Beschlüsse der Reichstageskommissionen sind die Hauptpunkte der Tagesordnung. Die Beschlüsse der Reichstageskommissionen sind die Hauptpunkte der Tagesordnung.

Die Beschlüsse der Reichstageskommissionen sind die Hauptpunkte der Tagesordnung. Die Beschlüsse der Reichstageskommissionen sind die Hauptpunkte der Tagesordnung. Die Beschlüsse der Reichstageskommissionen sind die Hauptpunkte der Tagesordnung.

Die Beschlüsse der Reichstageskommissionen sind die Hauptpunkte der Tagesordnung. Die Beschlüsse der Reichstageskommissionen sind die Hauptpunkte der Tagesordnung. Die Beschlüsse der Reichstageskommissionen sind die Hauptpunkte der Tagesordnung.

Die Beschlüsse der Reichstageskommissionen sind die Hauptpunkte der Tagesordnung. Die Beschlüsse der Reichstageskommissionen sind die Hauptpunkte der Tagesordnung. Die Beschlüsse der Reichstageskommissionen sind die Hauptpunkte der Tagesordnung.

**Der Parteitag in Weimar.**

Das Korrespondenz-Extrakt. Einach Bernstein: Unsere auswärtige Politik ist wichtig wegen ihrer Bedeutung auf die sozialistische Internationale.

Die Internationale ist nicht hier gegen uns. (Widerpruch) Wandervogel, Thomas und Renaudier sind nicht unangenehm gegen uns.

Die Internationale ist nicht hier gegen uns. (Widerpruch) Wandervogel, Thomas und Renaudier sind nicht unangenehm gegen uns.

Die Internationale ist nicht hier gegen uns. (Widerpruch) Wandervogel, Thomas und Renaudier sind nicht unangenehm gegen uns.

**Der Parteitag in Weimar.**

Das Korrespondenz-Extrakt. Einach Bernstein: Unsere auswärtige Politik ist wichtig wegen ihrer Bedeutung auf die sozialistische Internationale.

Die Internationale ist nicht hier gegen uns. (Widerpruch) Wandervogel, Thomas und Renaudier sind nicht unangenehm gegen uns.

Die Internationale ist nicht hier gegen uns. (Widerpruch) Wandervogel, Thomas und Renaudier sind nicht unangenehm gegen uns.

Die Internationale ist nicht hier gegen uns. (Widerpruch) Wandervogel, Thomas und Renaudier sind nicht unangenehm gegen uns.

**Germinal.**

Roman von Marie Perle. (Fortsetzung.) In der Schänke 'Zur Gemütskur' bei der Witwe Dorn...

Etienne hatte sie mit Begierde aufgenommen; ihr ganzes Herz gehörte dem Arbeiter; sie wird den Kampf unerschrocken bestehen.

Etienne hatte sie mit Begierde aufgenommen; ihr ganzes Herz gehörte dem Arbeiter; sie wird den Kampf unerschrocken bestehen.

Etienne hatte sie mit Begierde aufgenommen; ihr ganzes Herz gehörte dem Arbeiter; sie wird den Kampf unerschrocken bestehen.







**Gewerbeschäftigtes.**

Der Gewerbeschäftigte... Die Gewerbeschäftigten sind... In der Gewerbeschäftigung... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

**Volkswirtschaftliches.**

Spielefest und Singspiele... Die seit längerer Zeit zwischen der deutschen... Die seit längerer Zeit zwischen der deutschen... Die seit längerer Zeit zwischen der deutschen...

**Totales.**

Er muß sehen... Die Unzufriedenheit mit der Tätigkeit des... Die Unzufriedenheit mit der Tätigkeit des... Die Unzufriedenheit mit der Tätigkeit des...

Die Gewerbeschäftigten... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

Die Gewerbeschäftigten... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

Die Gewerbeschäftigten... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

Die Gewerbeschäftigten... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

Die Gewerbeschäftigten... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

Die Gewerbeschäftigten... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

Die Gewerbeschäftigten... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

Die Gewerbeschäftigten... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

Die Gewerbeschäftigten... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

Die Gewerbeschäftigten... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

Die Gewerbeschäftigten... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

Die Gewerbeschäftigten... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

Die Gewerbeschäftigten... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

Die Gewerbeschäftigten... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

Die Gewerbeschäftigten... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

Die Gewerbeschäftigten... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

Die Gewerbeschäftigten... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

Die Gewerbeschäftigten... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

Die Gewerbeschäftigten... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

Die Gewerbeschäftigten... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

Die Gewerbeschäftigten... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

Die Gewerbeschäftigten... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

Die Gewerbeschäftigten... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

Die Gewerbeschäftigten... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind... Die Gewerbeschäftigten sind...

**Lezte Nachrichten.**

Besetzungsgebiet in Frankreich... Berlin, 17. Juni. (W. Z. B.) Die Besetzungsgebiete... Die Besetzungsgebiete sind... Die Besetzungsgebiete sind...

**Ständesamt vom 16. Juni.**

Standesamt vom 16. Juni... Die Standesämter haben... Die Standesämter haben... Die Standesämter haben...

**Sie fallen**

Sie fallen in der Kenntnis der Tagesereignisse... immer weiter zurück, wenn Sie nicht... immer weiter zurück, wenn Sie nicht... immer weiter zurück, wenn Sie nicht...

**Danziger Stadttheater.**  
Direction: Rudolf Schaper.  
Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.  
Schauspiel: Emil Herz.  
Besetzung: Carl Müller, Paula Stollberg, Walter Bremer, Marie Grünwald, Maria Verina, Hans Roth, Anton Reubens, Albert Frede, Franz von Weber, Gertraud Renner, Carl Strödel, Joh. Brüll-Göllnitz, Emil Berner.

**Freiwillige für Grenzschutz.**  
Fernsprecher, Fahrer, Mechaniker, Schneider, Sattler und Handwerker jeder Art werden eingekleidet.  
Verpflichtung auf Reichswehrbedingungen.  
Militärpapiere und polizeiliches Führungszeugnis mitbringen.  
Gruppen-Fernsprechabteilung XVII. N.-R.  
Danzig-Langfuhr, Telegraphenferne.  
Deutsche Feldpost 803.

**+Frauen+**  
verlangen sofort bei krankhafter (6427)  
Periodenstörung  
Fr. A. Gebauer, Dresden 7 W.  
Sachsenstraße 67, 2.

**Handelshaus.**  
alles Gold, Silber, Brillanten, Edelsteine, sowie Schmuckstücke...  
Erling.  
zum Einlösen von Abrechnungen...  
W. Riese, 127 Breitenstraße 127.

**Untl. Bekanntmachungen.**  
Borauslieferung von Kartoffeln bis zum 19. Juli.  
Es berechtigt, soweit Vorrat vorhanden ist, für die Woche vom 12. Juni bis zum 19. Juli...  
Danzig, den 17. Juni 1919.

**JOHANNES**  
Kleinhammer-Park  
Danzig-Langfuhr, Marienstr. 13.  
7 Uhr!  
Neue Varieté-Attraktionen

**Wieder eingetroffen:**  
Der Pfaffenpiegel. Von Gerwin.  
Die Geißler. Von Gerwin.  
Geistliche Häupter, zur Naturgeschichte des Absolutismus.  
Referenten-Führer.  
Sozialdemokratie und Schule.  
Hilgers Handbuch der verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung 1919.

**W. Riese,**  
127 Breitenstraße 127.  
Ich bin zur Rechtsanwaltschaft beim Land- und Amtsgericht in Danzig zugelassen. Meine Geschäftsräume befinden sich Hundegasse 1 Treppe.  
Danzig, im Juni 1919.  
Oerson, Rechtsanwalt.

**W. Riese,**  
127 Breitenstraße 127.  
Ich bin zur Rechtsanwaltschaft beim Land- und Amtsgericht in Danzig zugelassen. Meine Geschäftsräume befinden sich Hundegasse 1 Treppe.  
Danzig, im Juni 1919.  
Oerson, Rechtsanwalt.

**Bekanntmachung.**  
A. B. W. vom 7. Juni 1919 geändert den in der Zeit vom 1. Juni 1918 bis 9. November 1918...  
Danzig, den 17. Juni 1919.

**Otto Hamann**  
Opiker und Mechaniker  
Danzig, I. Damm Nr. 3  
Brillen und Klemmer  
Taschenlampen sowie allebesten Batterien  
Sämtliche Reparaturen werden ausgeführt.

**Der Glanz bleibt**  
Nigrin  
wird bei nassem Wetter auf Ihren Schuhen, wenn Sie Dr. Nigrin...  
Buchhandlg. Volkswacht, Paradiesgasse 32.

**Strassen-Verkäufer**  
für die „Volkswacht“ sucht  
„Volkswacht“  
Danzig, Paradiesgasse 32.

**Lohnenden Verdienst**  
erzieltes Frauen, Soldaten, Invaliden usw. durch Betrieb unserer Zeitung und Literatur.  
Verlag der „Volkswacht“, Danzig, Paradiesgasse Nr. 32.

**Städtische Wäbelle, Langgasse 73.**  
entfällt in lange der Vorrat reicht, braun und grau gebildet 100 am lange...  
Der Magistrat. - Städtische Wäbelle.